



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 115 | 25.03.2015 | www.investor-magazin.de

Red Eagle Mining
\$ 65 Mio. gesichert

Bijou Brigitte

Kommt die Wende 2015?



Kirkland Lake Gold
Rekordmonat



Adler Modemärkte
Durchhalten



Highfield Resources
Verdoppler



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

Was sollen wir kaufen? Das ist derzeit die Frage, die sich alle Investoren stellen. Und dabei steht noch viel Geld am Seitenrand bereit, denn die Aktienquoten deutscher Versicherungen bewegen sich immer noch auf niedrigem Niveau. Die Anleger dürften sich daher nun auch vermehrt in die zweite und dritte Börsenliga blicken. Da bietet der deutsche Kurszettel neben etlichen „hidden champions“ aus dem Mittelstand und echte Turnaroundwerte. Einen davon stellen wir Ihnen heute als „Aktie der Woche“ vor (siehe Seite 3). Daneben sollten Übernahmen in den Blickpunkt geraten. Die Konzerne haben genug Geld, und auch die Private Equity-Branche wird gerade mit Kapital überhäuft. Bewegung dürfte es vor allem von US- und Schweizer Seite geben. Aufgrund des starken US-Dollar und des ebenso vor Kraft strotzenden Franken kommen Zukäufe in Euroland gerade Recht. Dafür spricht neben der Währung auch die gerade beginnende Binnenerholung der Wirtschaft. Wer jetzt kauft, kann dann von einem Aufschwung profitieren - wenn er denn kommt. Der jüngste Vorstoß kommt aber aus Fernost: Chinesen bieten für den traditionsreichen Reifenhersteller **Pirelli**. Sollte der Deal wie erwartet durchgehen, wäre das bereits die vierte milliardenschwere Übernahme auf dem Stiefel durch ein Unternehmen aus China.

Auch diese Woche bekamen wir wieder einige Leserzuschriften (info@investor-magazin.de). Ein großes Thema: **Dividendenaktien**. Wie geht man taktisch mit einem Anstieg bis zum Auszahlungstag um? Diese Frage stellen sich viele Investoren. Die Antwort muss jeder selbst finden. Es gibt zwei Alternativen: 1. Ist die Dividende das einzige/wichtigste Argument für eine Aktie, sollte man eventuell aufgelaufene Kursgewinne schon vor dem Ausschüttungstag mitnehmen. Denn danach geht es oft steil bergab mit diesen Titeln. Ist das Unternehmen aber fundamental intakt und bietet weiteres Potenzial, sollte man dranbleiben. Eine gute Handelswoche wünscht Ihnen

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: Bijou Brigitte
- 4 Deutsche Unternehmen im Fokus: Adler Modemärkte, PSI, Helma Eigenheimbau
- 5-6 Rohstoffnews: Kirkland Lake Gold, Highfield Resources, Deutsche Rohstoff, Red Eagle
- 7 Rohstoffpreise und Links
- 8-9 Empfehlungslisten

Ausgewählte Charts



DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

Bijou Brigitte: Kommt 2015 die Wende?

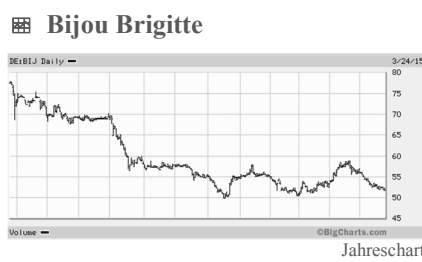
☒ In den vergangenen sechs Monaten pendelte die Aktie von **Bijou Brigitte** (52,10 Euro; DE0005229504) mehrfach zwischen der 50 und der 56 Euro-Marke. Im Langfristchart sieht es dagegen furchtbar aus. Im Jahr 2006 mussten Anleger noch mehr als 235 Euro für das Papier hinlegen. Seither ging es in mehreren Wellen berg-ab. Inzwischen scheint der Boden gefunden zu sein. Seit mehr als zwei Jahren bildet die 50 Euro-Marke eine sichere Unterstützung. Nun könnte es so langsam wieder berg-auf gehen bei dem Spezialisten für Modeschmuck.

Institutionelle wieder mit Interesse

Denn inzwischen wird am Markt händeringend nach attraktiv bewerteten Titeln gesucht. Zuletzt zeigten wieder einige institutionelle Investoren Interesse an Bijou Brigitte. Beim Aktienkurs sollte sich das in den nächsten Monaten bemerkbar machen. Angezogen werden die Anlage-Profis von den Rahmendaten. Der Konzern sitzt auf einer Netto-Cash-Position von rund 150 Mio. Euro. Das entspricht mehr als einem Drittel des Börsenwerts. Die Eigenkapitalquote weist dementsprechend stolze 84,5% aus. Positiv werten wir auch, dass die Gründerfamilie um **Friedrich-Wilhelm Werner** die Mehrheit an dem Unternehmen hält. Das verspricht Kontinuität.

Wann kommt die operative Wende?

Das verbuchen wir alles auf der Habenseite. Operativ geht Bijou Brigitte durch schwere Zeiten. Vor allem die zunehmende Wettbewerbsintensität und das Schwache Geschäft in Südeuropa hinterlassen seit einigen Jahren ihre Spuren im Geschäftsbericht. So erzielte man 2014 nach vorläufigen Zahlen erneut einen Umsatzrückgang. Die Einnahmen lagen mit 335 Mio. Euro rund 5,9% unter dem Vorjahr. Während die Rückgänge in Spanien kleiner werden, bleiben Italien und Portugal im Schwächemodus, wie das Unternehmen mitteilte. Dementsprechend hat man das Filialnetz weiter auf 1.070 Standorte (Vorjahr: 1.137) reduziert. Neben den Eurokrisenländern macht aber auch der Heimatmarkt noch Probleme. In Deutschland sanken die Umsätze leicht.



Margentief erreicht

Doch operativ sollte 2014 der Tiefpunkt gewesen sein. Vor allem im Süden Europas sollte das Margentief (auf



Quelle: Bijou Brigitte

EBIT-Basis) nun erreicht sein. Zudem schwächelt auch die Konkurrenz mittlerweile erheblich und ist finanziell lange nicht so gut aufgestellt wie Bijou Brigitte. Das könnte für erhebliche Vorteile in diesem Jahr sorgen. Die Hamburger wollen darüber hinaus mit dem neuen Store-Konzept „the P. Cookery“ bei den Kunden punkten. Und auch die Langfinger bieten noch einiges Potenzial. Wie Gründer Werner vor einiger Zeit in einem Interview verriet, werden etwa 10% des Umsatzes gestohlen („Am meisten in Spanien, am wenigsten in Polen“). Hier besteht sicher noch Handlungsspielraum.

Analysten pessimistisch

Einen Ausblick hat das Unternehmen für 2015 noch nicht gegeben. Die Analystengilde rechnet mit Stagnation und sieht im Konsens einen Umsatz von 337,4 Mio. Euro. Beim Gewinn je Aktie wird mit 2,54 Euro gerechnet, erst 2016 soll hier eine nachhaltige Besserung eintreten. Positiv wiederum sieht es bei der Dividende aus. Die aktuelle Ausschüttungsrendite liegt bei über 5%, was angesichts der soliden Bilanzrelationen Aktienkäufer anlocken sollte (Hauptversammlung am 3. Juli 2015 im CCH/Hamburg).

Langer Atem nötig

Die Aktie von Bijou Brigitte ist etwas für Anleger, die eine längeren Atem mitbringen. Sobald sich in den nächsten Quartalen eine operative Verbesserung andeutet, dürfte es schnell wieder bergauf gehen. **Wir raten deshalb dazu, die momentane Schwäche für den Aufbau einer Position zu nutzen. Kaufen Sie die Bijou-Aktie auf aktuellem Niveau und bei 50,80 Euro. Als Stoppmarke empfehlen wir 45 Euro.** (td) ◀

Deutsche Aktien im Fokus

Adler: Höhere Dividende reicht nicht

☒ Dividenden sind eines der derzeit beherrschenden Themen auf dem Börsenparkett. Doch sie sind nicht alles, wie die **Adler Modemärkte** (12,55 Euro; DE000A1H8MU2) derzeit feststellen müssen. Obwohl der Textileinzelhändler die Ausschüttung für das vergangene Jahr um rund 10% auf 0,50 Euro je Anteil anhebt, kommt die Aktie derzeit nicht recht voran.

☒ Adler Modemärkte



Dabei entspricht das einer Rendite von immerhin 4,2%. Auch sonst zeigt sich das Unternehmen in guter Verfassung. Gegen den Branchentrend wurde der Umsatz auch 2014 leicht um 1,3% auf 535,3 Mio. Euro erhöht. Auf Basis der bestehenden Fläche lag das Plus sogar bei 3%. Beim EBITDA wurde mit 41,5 Mio. Euro fast der Rekordwert aus dem Vorjahr erreicht.

Doch es gibt auch einiges zu kritisieren. So fiel der Nettogewinn aufgrund von höheren Steuern um rund ein Viertel auf 14,1 Mio. Euro - ein einmaliger Effekt. Zudem dürfte der Ausblick nur wenigen Investoren geschmeckt haben. Zwar soll der Umsatz durch die Übernahme von **Kressner** im „mittleren einstelligen Prozentbereich“ zulegen. Allerdings kostet die Integration der Filialen erst einmal Geld, so dass beim EBITDA „bestenfalls“ eine Stagnation drin ist.

Somit dürfte die Aktie kurzfristig wenig Interessenten anlocken. Die Kursziele der Analysten variieren übrigens sehr stark. Sie liegen zwischen 13 und 18 Euro. Mittelfristig überzeugt uns neben der Dividende die solide Bilanz (EK-Quote: 43,3%) und die gute Position bei der zahlungskräftigen, älteren Kundschaft. **Wer investiert ist, sollte daher da-beibleiben. Neuleser mit langem Atem können noch auf aktuellem Niveau einsteigen. Als Stoppmarke empfehlen wir 10,60 Euro.** (td) ◀

PSI: Noch nicht durchgestartet!

☒ Nahezu alle Aktien kennen seit Monaten nur eine Richtung: nordwärts. Alle? Nein, ein Papier kommt überhaupt nicht vom Fleck: **PSI** (12,07 Euro; DE000A0Z1JH9). Die Aktie des Berliner Spezialisten für Industriesoftware (Energie, Infrastruktur, Automotive) hatten wir Ihnen vor einem Jahr ans Herz gelegt. Seither ist nicht viel passiert, vielmehr liegen wir sogar leicht hinten. Es scheint so, als ob aus dem Übergangsjahr 2014 auch ein Übergangsjahr 2015 wird - zumindest auf dem Parkett. Dabei ist eine operative Verbesserung belegbar. 2014 konnte PSI das EBIT um 72%

auf 7,2 Mio. Euro steigern. Unterm Strich blieb ein Gewinn von 4,1 Mio. Euro (EPS: 0,26 Euro). Zudem gab es eine deutliche Steigerung beim operativen Cashflow. Umsatzseitig herrscht mit 175,4 Mio. Euro aber Stagnation. Immerhin wurde der Auftragseingang mit 184 Mio. Euro stabil

☒ PSI



gehalten. Eine Dividende wird es für 2014 nicht geben. Der Vorstand will dieses Jahr das EBIT auf 11 Mio. Euro heben und wieder ein Umsatzplus zeigen. Die Aktie sollte zumindest nach unten hin abgesichert sein. **PSI bleibt eine Halteposition für defensive Gemüter. Bringen Sie etwas Zeit mit. Stopp: 10,20 Euro.** (td) ◀

Frisches Geld: Nanogate und Helma nutzten hohe Kurse für Ausgabe von neuen Aktien

☒ Am Markt herrscht Anlagenotstand und die Aktienkurse erreichen immer neue Höhen. Für clevere Vorstände ist das ein guter Zeitpunkt, um frisches Kapital am Markt aufzunehmen. Und das taten nun gleich zwei unserer Empfehlungswerte. So zog **Helma Eigenheimbau** am Freitagmorgen eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts durch. Ausgegeben wurden 290.000 neue Aktien

☒ Helma Eigenheimbau



zum Preis von 34 Euro. Der Bruttoerlös liegt somit bei 9,86 Mio. Euro. Damit verbessert sich die Liquiditätslage des ohnehin solide aufgestellten Unternehmens weiter. Das Kapital soll für die Ausweitung des Projektgeschäftes in deutschen Ballungsräumen verwendet werden. **Der Aktie (38,79 Euro; DE000A0EQ578) hat die Maßnahme nicht geschadet, sie klettert weiter. Sie liegen aktuell mit fast 182% vorn. Halten, Stopp weiter bei 28 Euro.**

Anfang der Woche wurde dann **Nanogate** (40,40 Euro; DE000A0JKHC9) am Markt aktiv. Die Saarländer wollten bis zu 297.843 neue Aktien bei institutionellen Investoren zum Preis von 39 Euro platzieren. Alle Papiere wurden abgesetzt, brutto flossen 11,6 Mio. Euro in die Firmenkasse. Damit soll das Technologieportfolio sowie die Kapazität ausgebaut werden. **Bei Nanogate liegen wir derzeit mit rund 70% im Plus. Bleiben Sie dabei, Nachkäufe können bei 39,50 Euro platziert werden. Stopp: 31 Euro.** (td) ◀

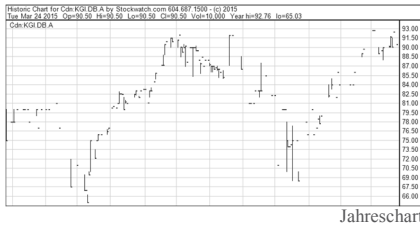


Rohstoffwerte im Überblick

Kirkland Lake Gold mit Rekordmonat

Letzte Woche stellten wir Ihnen in *Ausgabe 114* den kanadischen Goldproduzenten **Kirkland Lake Gold** vor. Kurz nach Redaktionsschluss veröffentlichten die Kanadier ein Produktionsupdate für den Monat Februar. Eigentlich geben Produzenten lediglich alle Quartale ihre Produktionsdaten bekannt, doch auf diese war wohl man besonders stolz. Denn im Monat Februar produzierte man 16.485 Unzen Gold – ein

Kirkland Lake Gold 7,5%



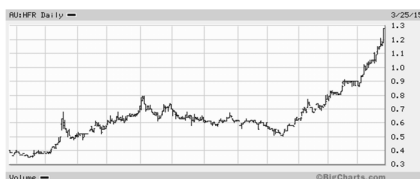
Jahreschart

neuer Rekord. Auch die Wertigkeit des verarbeiteten Gesteins lag mit 0,52 Unzen bzw. 17,8 Gramm pro Tonne deutlich über dem Durchschnitt. Bereits mit Veröffentlichung der Q3-Zahlen hatte das Management die Produktionserwartungen auf 153.000 bis 157.000 Unzen für das Gesamtjahr angehoben. Wir gehen jetzt davon aus, dass diese Marke ebenfalls übertroffen werden könnte. Denn im vierten Quartal müssten zum Erreichen der unteren Schwelle 37.000 Unzen produziert werden. 45% davon hat man alleine im ersten Monat des vierten Quartals geschafft. Auf Grund der hohen Wertigkeit des Gesteins rechnen wir zudem mit abermals sinkenden Kosten. Die von uns empfohlene Wandelanleihe (90,50%; CA49740PAC01) konnte daraufhin auf ein neues Jahreshoch klettern. **Auch spekulativ orientierte Neuleser können bei dem Bond noch einstiegen. Die Rendite liegt aktuell bei rund 13%. (kh) ◀**

Highfield Resources im Club der 100%er

Unser Top-Pick für 2015 kennt kein Halten. Die Aktie von **Highfield Resources** (1,28 AUD; AU000000HFR1) marschiert aktuell von Rekordhoch zu Rekordhoch. Momentan liegen Sie seit Erstempfehlung mit 124,5% im Plus. Auch unsere Nachkäufe erzielten bisher fabelhafte Buchgewinne. Der Markt scheint wohl Großes von der für Ende des Monats angekündigten finalen Machbarkeitsstudie zu erwarten. Sollten sich die Zahlen aus den bisherigen Studien bestätigen, könnte womöglich

Highfield Resources



Jahreschart

rund 256 Mio. AUD bzw. 439 Mio. AUD vollverwässert, dürfte es auch kein Problem darstellen, die Eigenkapitalkomponente zu stemmen. Wir rechnen damit, dass Highfield die Finanzierung der Mine zu 65% durch die Aufnahme von Schulden und 35% durch die Ausgabe von neuen Aktien finanzieren dürfte. Die Verwässerung bliebe aktuell überschaubar und stellt somit kein Hindernis da. Wir rechnen mit dem Abschluss der Projektfinanzierung bereits im Sommer. **Die Aktie hat einen fabelhaften Lauf. Neuleser können versuchen, sich mit einem Abstauber bei 1,23 AUD zu positionieren. Die Vorlage der finalen Machbarkeitsstudie könnte dem Papier Aktie nochmals einen Schub geben. Wir ziehen unseren Stopp abermals auf 1,08 AUD nach. (kh) ◀**

Deutsche Rohstoff kauft weltweit zu

Die **Deutsche Rohstoff AG** meldete im Laufe der letzten Tage zwei Zukäufe. Zum einen habe man sich weitere Anteile an der australischen Gesellschaft **Hammer Metals** gesichert. Zum anderen kaufte man durch die Tochter **Cub Creek Energy** weitere Liegenschaften im Wattenberg-Ölfeld in Colorado zu.

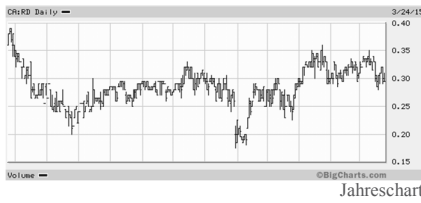
Die Heidelberger (17,08 Euro; DE000A0XYG76) sicherten sich Anfang der Woche zwei Millionen weitere Aktien an Hammer Metals. Die Australier treiben derzeit ein Explorationsprogramm auf ihrem Kupfer-Gold-Projekt in der Mount Isa Region voran. Die Aktien wurden für 0,0075 AUD, also zum Marktpreis, von einem Mitgesellschafter übernommen. Die Deutsche Rohstoff hält jetzt 17,625 Mio. Aktien bzw. rund 17% an dem Unternehmen und ist zum größten Aktionär des mit aktuell rund 8 Mio. AUD bewerteten Explorers aus Down Under aufgestiegen.

Am Montag meldeten die Heidelberger bereits die Akquisition von 8,1 km² an neuen Flächen im Wattenbergfeld. Das lokale Managementteam plane in den nächsten drei Jahren bis zu 50 Horizontalbohrungen niederzubringen. Noch stehen die nötigen Genehmigungen aus, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Deutsche Rohstoff-CEO **Thomas Gutschlag** erwähnte in der Pressemitteilung, dass die aktuell im Portfolio befindlichen Flächen eine ähnliche Qualität haben, wie die damals von **Tekton Energy** gehaltenen Liegenschaften. Im Mai 2014 konnte man diese Assets für rund 200 Mio. US-Dollar gewinnbringend veräußern. Auf Grund des aktuell niedrigen Ölpreises sicherte man sich laut Gutschlag die Flächen zu attraktiven Konditionen. Schaut man außerdem auf die aktuell in den USA sinkende Anzahl der im Einsatz befindlichen Bohrgeräte, dürften die Kosten je Bohrung ebenfalls deutlich unter den der vergangenen Jahre liegen. **Ein Investment in die Aktie darf weiterhin als stark antizyklisch bewertet werden. Ohne Hinweise auf einen nachhaltigen Turnaround beim Ölpreis können wir nicht zum Kauf raten und beobachten daher zunächst weiter. (kh) ◀**

Rohstoffwerte im Überblick

Red Eagle sichert sich 65 Mio. US-Dollar

Sehr gute Nachrichten erreichten uns heute Morgen. Unser Empfehlungswert **Red Eagle Mining** sicherte sich einen Großteil der Projektfinanzierung zum Bau der San-Ramon-Mine in Kolumbien. Wie wir korrekt vermuteten, folgte die Meldung nur kurze Zeit auf den Erhalt der finalen Lizenz. Red Eagle sichert sich 65 Mio. US-Dollar der insgesamt benötigten 80 Mio. US-Dollar von **Orion**

Red Eagle Mining

Mine Finance. 60 Mio. US-Dollar fließen den Kanadier in Form eines gesicherten Kredits zu. Mit weiteren fünf Millionen beteiligt sich Orion an der Equityfinanzierung in Höhe von insgesamt 20 Mio. US-Dollar. Der Preis je Aktie soll bei 33 US-Cent liegen. Nach Abschluss der Finanzierung wird Orion 19,9% an Red Eagle halten. Noch ist die Kreditfinanzierung nicht ganz in trockenen Tüchern, denn der Kredit ist noch an den erfolgreichen Abschluss besagter Equityfinanzierung gekoppelt. Doch wie erwähnt wird unter anderem Großaktionär Liberty Metals and Mining an der Finanzierung teilnehmen, um nicht verwässert zu werden. Dadurch fließen Red Eagle weitere rund 4 Mio. US-Dollar

zu. CEO **Ian Slater** ist weiter fest davon überzeugt, im Sommer mit den Arbeiten auf San Ramon beginnen zu können. Der Produktionsstart ist wie gehabt für 2016 geplant. Die Aktie von Red Eagle dümpelte die Tage um die Marke von 0,30 CAD herum. Die jetzt vermeldete Equityfinanzierung findet jedoch 10% über dem aktuellen Kurs statt. Weiterhin sollte man im Auge behalten, dass die momentane Marktkapitalisierung von Red Eagle lediglich bei 22,94 Mio. CAD liegt. Zwar wird durch die Equityfinanzierung noch eine Verwässerung stattfinden, aber der Titel ist nach erfolgreichem Abschluss aller Finanzierungsaktivitäten unterbewertet. Gemittelt liegen wir bei der Aktie (0,30 CAD; CA7565662045) aktuell rund 17% im Plus. Leser, die unserer Empfehlung zum Kauf bei 0,23 CAD gefolgt sind, können sich sogar über Buchgewinne von aktuell 30% freuen. **Red Eagle bleibt einer unserer Top-Picks für das Jahr. Alle Erwartungen und Ankündigungen sind bisher erfüllt worden. Auch Neuleser können noch auf dem aktuellen Kursniveau einzusteigen.** (kh) ◀

Anzeige

VERSICHERUNG für Ihr Depot

Wir sind eine europaweit erfolgreiche Versicherungsboutique und wachsen profitabel. Jetzt emittieren wir unsere zweite Anleihe. Sicher wie die erste.

FRAGEN?

ir@enterprise-holdings.de
Telefon 089-1392889-0
www.enterprise-holdings.de

**ENTERPRISE
HOLDINGS**

Jetzt bei Ihrer Hausbank +++ Laufzeit bis März 2020 +++ 5 Jahre Sicherheit

Zeichnung vom 19.3 bis 26.3.2015 · WKN A1ZWPT ISIN DE000A1ZWPT5 · Börse Frankfurt – Entry Standard

Diese Anzeige stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Schuldverschreibungen der Enterprise Holdings Limited dar. Der allein maßgebliche, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter www.enterprise-holdings.de erhältlich.



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1198,00	1183,40	1%
Silber (US\$ / Feinunze)	17,06	15,69	9%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	55,73	57,56	-3%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1774,50	1858,75	-5%
Blei (US\$ / Tonne)	1852,85	1856,75	0%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6102,50	6286,25	-3%
Nickel (US\$ / Tonne)	14200,00	15162,00	-6%
Platin (US\$ / Feinunze)	1151,25	1207,50	-5%
Palladium (US\$ / Feinunze)	768,25	792,00	-3%
Zink (US\$ / Tonne)	2076,55	2179,00	-5%
Zinn (US\$ / Tonne)	17523,50	19500,00	-10%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,93	3,98	-1%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,63	0,60	5%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	285,80	331,10	-14%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,42	1,67	-15%
Kakao (GBP / Tonne)	1950,00	1980,00	-2%
Raps (EUR / Tonne)	367,00	355,00	3%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,21	1,40	-14%
Weizen (EUR / Tonne)	192,25	200,00	-4%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,13	0,15	-13%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	15,52	15,91	-2%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,17	2,19	-1%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,81	10,19	-4%

Stand: 25.03.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Die Energiewende ist weltweit ein großes Thema. Manche Länder haben da Standortvorteile und nutzen diese. So hat Costa Rica inzwischen auf 100% Erneuerbare Energien umgestellt. Es ist das erste Land weltweit. Mehr unter:
 ▶ <http://ow.ly/KMtBj>
- Die USA sind wieder wer. Nach dem wirtschaftlichen Niedergang erholt sich das mächtigste Land der Welt im Eiltempo. Haupttreiber: das Comeback des US-Dollar. Eine Analyse unter:
 ▶ <http://ow.ly/KMtKg>
- Es ist zu viel Geld im Umlauf, und es muss investiert werden. In den USA scheint sich nun bei Kraft Foods eine Megaübernahme anzudeuten. Mehr unter:
 ▶ <http://ow.ly/KMtT6>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Bei **Orad Hi-Tec** wird in diesen Tagen eine Dividende in Höhe von 0,096 Euro (in Euro umgerechnet, eigentlich: 0,105 US-Dollar) ausgeschüttet. Wir ziehen den Betrag von unserem Einstandskurs ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. Weitere Informationen zu **PSI**, **Adler Modemärkte**, **Helma Eigenheimbau** und **Nanogate** finden Sie auf der Seite 4. In dieser Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Bijou Brigitte	DE0005229504	25.03.2015	-	52,10 €	52,10 €	0,0%		45,00 € Nachkauf bei €50,80
Adler Modemärkte	DE000A1H8MU2	03.12.2014	25.03.2015	12,45 €	12,55 €	0,8%		10,60 € Kaufen
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	25.03.2015	13,72 €	38,79 €	182,7%		28,00 € Halten
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	25.03.2015	13,20 €	12,07 €	-8,6%		10,20 € Halten
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	25.03.2015	23,79 €	40,40 €	69,8%		31,00 € Nachkauf bei €39,5
Corona Equity Partner	DE0006341183	18.03.2015	-	1,07 €	1,07 €	0,0%		0,80 € Nachkauf bei €1
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	13.08.2014	6,40 €	6,98 €	9,1%		5,00 € Nachkauf bei €6
Klöckner & Co.	DE000KC01000	22.10.2014	11.03.2015	8,86 €	9,21 €	4,0%		8,20 € Kaufne bis €9,10
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	11.03.2015	21,50 €	26,50 €	23,3%		17,50 € Kaufen bis €22
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	11.03.2015	3,55 €	6,12 €	72,4%		4,50 € Halten
RTL Group	LU0061462528	03.09.2014	11.03.2015	70,00 €	89,24 €	27,5%		75,00 € Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	11.03.2015	13,98 €	22,76 €	62,8%		18,00 € Halten
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	11.03.2015	1,42 €	3,70 €	159,8%		2,80 € Halten
BASF	DE000BASF111	19.11.2014	04.03.2015	71,26 €	91,58 €	28,5%		75,00 € Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	04.03.2015	24,00 €	39,77 €	65,7%		31,50 € Kaufen bis €35,85
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	04.03.2015	33,90 €	59,64 €	75,9%		51,50 € Kaufen bis €60
ElringKlinger	DE0007856023	01.10.2014	04.03.2015	23,61 €	28,30 €	19,9%		24,50 € Halten
BayWa	DE0005194062	04.02.2015	04.03.2015	35,40 €	37,24 €	5,2%		30,00 € Nachkauf bei €34
Cancom	DE0005419105	09.02.2015	04.03.2015	38,05 €	37,80 €	-0,7%		31,00 € Halten
Bilfinger	DE0005909006	25.02.2015	04.03.2015	52,60 €	54,72 €	4,0%		46,50 € Kaufen
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	25.02.2015	7,22 €	7,46 €	3,3%		6,00 € Kaufen
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	25.02.2015	13,85 €	27,55 €	98,9%		20,50 € Kaufen bis €26,40
Hamborner Reit	DE0006013006	09.02.2015	25.02.2015	9,14 €	9,98 €	9,2%		7,60 € Nachkauf bei €8,90
WCM	DE000A1X3X33	10.12.2014	25.02.2015	1,42 €	1,81 €	27,5%		1,42 € Kaufen bis €1,85
Cewe Stiftung	DE0005403901	18.02.2015	-	57,15 €	59,50 €	4,1%		47,50 € Nachkauf bei €55
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	18.02.2015	10,97 €	12,27 €	11,9%		10,97 € Nachkauf bei €13,50
Commerzbank	DE000CBK1001	14.01.2015	18.02.2015	10,58 €	12,87 €	21,6%		10,75 € Spek. Kaufen
Munich Re	DE0008430026	26.11.2014	09.02.2015	161,00 €	202,20 €	25,6%		155,00 € Halten
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	04.02.2015	3,43 €	7,10 €	107,0%		5,90 € Kaufen bis €7,75
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.02.2015	86,00%	73,00%	-15,1%		- spekulativ Kaufen
Alno	DE0007788408	28.01.2015	-	0,62 €	0,79 €	27,4%		0,50 € Nachkauf bei €0,60
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	-	33,00 €	38,40 €	16,4%		26,90 € Nachkauf bei €32
Wirecard	DE0007472060	08.10.2014	21.01.2015	28,83 €	40,15 €	39,3%		30,50 € Halten
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	07.01.2015	60,80%	76,13%	25,2%		- spekulativ Kaufen!
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	07.01.2015	20,80 €	23,91 €	15,0%		21,00 € Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	07.01.2015	12,75 €	17,80 €	39,6%		13,80 € Halten
Salzgitter	DE0006202005	10.12.2014	-	23,85 €	28,98 €	21,5%		19,00 € Halten
Invision	DE0005859698	15.10.2014	10.12.2014	40,50 €	57,89 €	42,9%		34,50 € Kaufen bis €46,50
Lufthansa	DE0008232125	29.10.2014	12.11.2014	12,18 €	13,40 €	10,1%		11,80 € Halten
Westag & Getalit Vz.	DE000775231	10.09.2014	-	19,00 €	19,19 €	1,0%		15,00 € Nachkauf bei €18,50



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Updates zu **Kirkland Lake Gold** und **Highfield Resources** finden Sie auf Seite 5. Ein Update zu **Red Eagle** gibt's auf Seite 6. Bei **Highfield Resources** haben wir unseren Stopp nachgezogen, um weitere Gewinne abzusichern. Neuer Stopp: 1,08 AUD.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	25.03.2015	\$ 0,57	\$ 1,28	124,6%	1,08 \$	Kaufen bis \$1,04
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	25.03.2015	90,15%	90,50%	0,4%		Kaufen
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	25.03.2015	\$ 0,26	\$ 0,30	16,9%	0,26 \$	Kaufen \$0,28/0,26/0,23
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	18.03.2015	\$ 0,88	\$ 1,07	21,6%	0,60 \$	Kaufen \$0,88/0,85
B2Gold	CA11777Q2099	07.01.2015	18.03.2015	\$ 2,29	\$ 2,09	-8,5%	1,55 \$	Kaufen \$2,32/2,25
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	04.03.2015	\$ 0,46	\$ 0,34	-26,1%	0,30 \$	Nachkaufen \$0,37
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	25.02.2015	\$ 0,21	\$ 0,21	0,0%	0,15 \$	Halten
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	18.02.2015	\$ 0,33	\$ 0,24	-27,3%	0,22 \$	Halten
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	21.01.2015	\$ 0,28	\$ 0,19	-32,1%		Spek.Kaufen
Glencore	JE00B4T3BW64	18.02.2015	-	3,85 €	4,12 €	7,0%	3 €	Kaufen €3,85/3,7
Altona Mining	AU000000AOH9	18.02.2015	-	\$ 0,10	\$ 0,10	0,0%	0,08 \$	Spek. Kaufen



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Focus Graphite

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung und auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zu unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewausagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**